



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 30.05.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Schmid, Martin

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Bianca
Brunnhuber, Sabine
Demmel-Hegwer, Anna
Dietz, Xaver
Eisenhofer, Roswitha
Jung, Hedwig
Ludsteck, Werner
Müller, Ernst
Pernreiter, Anton
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Reith, Gabriele
Schärringer, Peter Dr.
Schlagbauer, Andreas
Schlutter, Heide
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef
Völler, Johannes

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Wagner, Daniel

Verwaltung

Erdreich, Samira
Stangl, Josef
Steinberger, Josef

Weitere Anwesende

Zu TOP 1: Landschaftsarchitekten Herr und Frau Beyer aus Ingolstadt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Lederer, Hartmut

beruflich verhindert

Ortssprecher

Rothbauer, Manfred

Urlaub

Öffentliche Tagesordnung

1. Umplanung Friedhof Vohburg: Vortrag vom Landschaftsarchitektenbüro Beyer
Vorlage: BA/0096/2017
2. Erschließungsmaßnahme Baugebiet "Pfarrgarten Menning" Vergabe von Leistungen für archäologische Grabungen
Vorlage: BA/0078/2017
3. Erschließungsmaßnahme Baugebiet "Am Wasserwerk" Vohburg Auftragsvergabe Kanal-und Straßenbau
Vorlage: BA/0080/2017
4. Neuvergabe Wartungsvertrag über die wiederkehrenden Prüfungen an Brandschutzanlagen in den städtischen Liegenschaften
Vorlage: BA/0082/2017
5. Sanierungsarbeiten Gemeindeverbindungsstraße Pleiling-Oberdünzing-Menning
Vorlage: BA/0083/2017
6. Pflegerschloss Vohburg; Genehmigung des Nachtrages Nr. 3 beim Gewerk Trockenbauarbeiten
Vorlage: BA/0084/2017
7. Auftragsvergabe für Bepflanzungsarbeiten Erschließung Baugebiet in Menning "Am Leerental - Erweiterung" und "Schulgrundstück" in Vohburg
Vorlage: BA/0085/2017
8. Neubau des evangelischen Gemeindezentrums auf FI-Nr. 835/1, Gemarkung Vohburg, 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1, Auslegungs- und Billigungsbeschluss
Vorlage: BA/0088/2017
9. Bebauungsplan Nr. 46 "Pfarrgarten" in Menning, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: BA/0089/2017
10. Bebauungsplan Nr. 25 "Rockolding Süd"; Aufhebungsbeschluss
Vorlage: BA/0090/2017
11. Neubau eines Einfamilienhauses von Herrn Stefan Finkenzeller auf FI-Nr. 1221/4, Gem. Dünzing, Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung
Vorlage: BA/0091/2017
12. Neubau eines Kindergartens in Menning
 - 12.1 Auftragsvergabe für Bauunternehmerarbeiten
Vorlage: BA/0092/2017
 - 12.2 Auftragsvergabe für Zimmererarbeiten
Vorlage: BA/0093/2017
 - 12.3 Auftragsvergabe für Dachdeckerarbeiten
Vorlage: BA/0094/2017
 - 12.4 Auftragsvergabe für Fensterbauarbeiten
Vorlage: BA/0095/2017
13. Hochwasserschutz Rockolding; Entscheidung über die Beteiligtenleistung
Vorlage: GL/0035/2017
14. Bekanntgaben des Bürgermeisters
15. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 35 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 43 über die Sitzung vom 02.05.2017 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Öffentliche Sitzung

1.	Umplanung Friedhof Vohburg: Vortrag vom Landschaftsarchitektenbüro Beyer	876
-----------	---	------------

Das Landschaftsarchitektenbüro Beyer aus Ingolstadt wurde für die Planung eines Vorentwurfs beauftragt. Bereits in der Klausurtagung wurden die angedachten Maßnahmen vorgestellt. Die Schwerpunkte waren u.a. die Überplanung des „alten“ Friedhofs, ein zentraler Platz mit Wasserstellen sowie eine einheitliche Gestaltung. Die Hauptverbindungswege sollen gepflastert werden.

Die Anregung von StR Dietz eine Bedarfsplanung durchzuführen, da seiner Meinung nach der Friedhof für das Wachstum von Vohburg zu klein dimensioniert ist, wurde an das Büro Beyer weitergegeben. Eine Bedarfsanalyse/ Prognose können sie nicht erstellen, hier gibt es eigene Büros, die sich darauf spezialisiert haben.

Die beispielbare Fläche, sowie der Umgriff des Pflegerschlosses und die Multifunktionsfläche beim Fuß-Anwesen werden auch künftig für die derzeitige Nutzung zur Verfügung stehen. Eine Erweiterung der Friedhofsflächen wird ausgeschlossen.

StR Schrödl gab zu bedenken, dass auch das Schwesterngrab und das Kriegerdenkmal in einem schlechten Zustand seien und bat darum auch diese beiden städtischen Gräber bzw. Andenken zu renovieren.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vorentwurfsplanung des Büros Beyer zu. Dieses erstellt nun die Entwurfsplanung.

Die Flächen für die Freilichtfestspiele, die Multifunktionsfläche zwischen Wasserturm und Fuß-Anwesen sowie das Umfeld des Pflegerschlosses bleiben in der jetzigen Form (Umgriff des durchgeführten Wettbewerbs) erhalten.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

2.	Erschließungsmaßnahme Baugebiet "Pfarrgarten Menning" Vergabe von Leistungen für archäologische Grabungen	877
-----------	--	------------

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 11 Firmen zur Abgabe eines Angebots für den archäologisch begleiteten Oberbodenabtrag aufgefordert. Es wurden 8 Angebote abgegeben. Die Kostenberechnung für die Baumaßnahme betrug 27.370,00 € brutto. Das Angebot der Firma Geltl liegt 26,00 % unter der Kostenberechnung.

Alle Angebote wurden formal überprüft und nachgerechnet.

1	Fa. Geltl aus Kirchdorf	20.125,28 € brutto	100,00 %
---	-------------------------	--------------------	----------

nächsthöhere Angebotssumme:	27.896,98 €	138,62 %
-----------------------------	-------------	----------

Bürgermeister Schmid führte aus, dass die Kostenschätzung für die Erschließung des Baugebietes Menning, die vom Büro Wipfler kurzfristig vorgelegt wurde, einen m²-Preis von ca. 157,00 ergab. Diese Kosten sind so nicht hinnehmbar und er forderte das Büro auf die Planungen nochmals zu überdenken bzw. die Zahlen nochmals zu überprüfen.

Die Vergabe der archäologischen Grabungen und der Satzungsbeschluss unter TOP 9 werden somit vertrag und die Gespräche mit dem Planungsbüro Wipfler abgewartet.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

3. Erschließungsmaßnahme Baugebiet "Am Wasserwerk" Vohburg Auftragsvergabe Kanal-und Straßenbau 878

Die Tiefbauarbeiten für die Erschließung des Baugebiets „Am Wasserwerk“ wurden öffentlichen ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 16 Firmen angefordert; hiervon haben 4 Fachfirmen ein Angebot abgegeben. Sämtliche Angebote wurden vom Ingenieurbüro BBI aus Ingolstadt fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Kostenberechnung der BBI Ingenieure beläuft sich auf insgesamt 1.117.006,96 € Brutto.

Die Vergabesumme liegt somit um 93.710,61 € oder rund 8,4% über den Kostenberechnung.

Die sehr gute Baukonjunktur und der überschaubare Bieterkreis mag einem günstigeren Ausschreibungsergebnis entgegengestanden haben.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

NR.	Bieter	Angebotssumme brutto	Relation
1.	Georg Pritsch GmbH 84097 Sandsbach	1.210.747,54 €	100,0 %

Nächsthöhere Angebotssumme: 1.400.166,35 € 115,6 %

Es sind noch zusätzlich mit Deponiegebühren von rund 95.000,00 € brutto zu rechnen.

Beschluss:

Der Stadtrat erteil den Auftrag für die Erschließungsarbeiten in dem Baugebiet „ Am Wasserwerk“ zu einem Bruttoangebotspreis von 1.210.747,54 € an die Firma Georg Pritsch aus Sandsbach.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

4. Neuvergabe Wartungsvertrag über die wiederkehrenden Prüfungen an Brandschutzanlagen in den städtischen Liegenschaften 879

Die Stadt Vohburg hat den bestehenden Wartungsvertrag fristgerecht zum 31.08.2017 gekündigt, da die Leistungen des bisherigen Auftragnehmers insbesondere bei Abrechnung und Koordination oftmals Grund zur Beanstandung lieferten.

Für die Prüfung folgender Anlagen wurden Angebote bei 3 neuen Firmen angefragt:

- Brandschutztüren
- Brandschutztüren mit Feststellanlagen
- Brandschutzklappen
- Feuerlöscher
- RWA Anlagen
- Rauchmelder / Hausalarmanlagen
- Kraftbetriebene Dreh- und Schiebetüren
- Steigleitungen
- Sicherheitsbeleuchtung / Beleuchtete Fluchtwegbeschilderungen

Der günstigste Bieter, der alle o.g. Leistungen anbieten kann, ist die Firma Brandschutz Weber GmbH aus München. Die jährlichen Kosten für die Wartungen betragen bei den zum Preisvergleich herangezogenen Mengen 7.455,95 € brutto.

Damit ist die Firma Weber jährlich um rd. 2.500,00 € brutto günstiger als die bisherige Wartungsfirma.

Gemäß der gesetzlichen Vorschriften sind Feststellanlagen, zusätzlich zur jährlichen Wartung durch die Fachfirma, monatlich durch eine eingewiesene Person des Anlagenbetreibers zu überprüfen. Mangels Personal wurde bisher, als Notlösung, zusätzlich eine vierteljährliche Inspektion bei der Wartungsfirma beauftragt. Diese wird zukünftig entfallen. Die Firma Weber wird im Zuge der Wartung das dafür vorgesehene Personal einweisen. Für die Schule und die Turnhallen Hr. Rudolf Augustin und für die übrigen Liegenschaften Hr. Wolfgang Lechner vom Bauhof.

Damit können die Wartungskosten erheblich gesenkt und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

Beschluss:

Der Prüfauftrag für die o.g. Leistungen wird nach Ablauf des bestehenden Wartungsvertrages an die Firma Brandschutz Weber vergeben.

Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung mit der Firma Brandschutz Weber GmbH aus München einen neuen Wartungsvertrag abzuschließen. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre und verlängert sich bei nicht fristgerechter Kündigung um ein jeweils ein Jahr. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf ca. 7.500,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

5. Sanierungsarbeiten Gemeindeverbindungsstraße Pleiling-Oberdünzing-Menning 880

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 844 vom 04.04.2017 ist die Baumaßnahme vorgestellt und der Ausführung einer Ausschreibung in einem Abschnitt zugestimmt worden.

Die Kostenberechnung der Bauverwaltung liegt bei 350.000,00 € brutto.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für die Straßensanierung wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Es wurden 6 Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden von der Bauverwaltung rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft:

1	Fa. Strabag AG, Lenting	242.523,09 € brutto	100,00 %
---	-------------------------	---------------------	----------

Nächsthöhere Angebotssumme: 259.921,05 € (107,17%)

Beschluss:

Der Auftrag wird dem wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Strabag aus Lenting, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 242.523,09 € erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

6. Pflegerschloss Vohburg; Genehmigung des Nachtrages Nr. 3 beim Gewerk Trockenbauarbeiten 881

Um dem Brandschutzkonzept gerecht zu werden, muss noch zusätzlich eine vollständige Einhausung der Treppenanlage im Dachgeschoss ausgeführt werden. Diese ist zwingend erforderlich um das Treppenhaus für den benötigten Rettungsweg Brandlastfrei gegenüber dem Dachgeschoss auszuführen.

Hierzu wurde ein Nachtragsangebot bei der Fa. G+H aus Ingolstadt, welches den Auftrag für die Trockenbauarbeiten hat eingeholt.

Der Nachtrag Nr. 3 der Fa. G+H beinhaltet die Einhausung der Treppenanlage einschließlich Wandverkleidung, Deckenverkleidung, Brandschutzfenster und Brandschutztüre. Die erforderlichen Malerarbeiten sollen durch die Fa. G+H gleich mitausgeführt werden.

Der Nachtrag Nr. 3 wurde vom Architekturbüro Seidl aus Pförring rechnerisch technisch und wirtschaftlich geprüft:

13.863,74 € Brutto

Die Bauverwaltung hat den Nachtrag Nr. 3 der Fa. G+H aus Ingolstadt bereits beauftragt um den reibungslosen Zeitablauf zu gewährleisten und bittet den Stadtrat um nachträgliche Genehmigung.

Beschluss:

Der Nachtrag Nr. 3 wird nachträglich an die Fa. G+H aus Ingolstadt - zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von insgesamt 13.863,74 € - erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

7. Auftragsvergabe für Bepflanzungsarbeiten Erschließung Baugebiet in Menning "Am Leerental - Erweiterung" und "Schulgrundstück" in Vohburg 882

Im Rahmen einer freihändige Vergabe gemäß § 3 Nr. 3 VOB/A wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es wurden 2 Angebote abgegeben.

Die Kostenberechnung für die Baumaßnahme betrug 39.270,00 € brutto, davon

- Baugebiet „Am Leerental- Erweiterung“ in Menning: 29.957,06 € brutto
- Baugebiet „Schulgrundstücke“ Vohburg: 9.312,94 € brutto

Das Angebot der Firma Geillinger liegt 21,8 % unter der Kostenberechnung.

Alle Angebote wurden formal überprüft und nachgerechnet.

1	Fa. Geillinger Johann, Genderkingen	30.728,85 €	100,00%
---	-------------------------------------	-------------	---------

nächsthöhere Angebotssumme: 40.351,71 € (131,32 %)

Beschluss:

Der Auftrag wird dem wirtschaftlichen Bieter, der Fa.Geillinger aus Genderkingen, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 30.728,85 € erteilt.

Baugebiet „Am Leerental“ Menning: 23.243,45 € brutto
Baugebiet „Schulgrundstücke“ Vohburg: 7.485,40 € brutto

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

8. Neubau des evangelischen Gemeindezentrums auf FI-Nr. 835/1, Gemarkung Vohburg, 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1, Auslegungs- und Billigungsbeschluss 883

In der Stadtratssitzung am 04.04.2017 wurde ein Planentwurf der abhd Architekten aus Neuburg zum Neubau eines evangelischen Gemeindezentrums auf FI-Nr. 835/1 der Gemarkung Vohburg vorgestellt und vom Stadtrat gebilligt. Die dafür notwendige Bebauungsplanänderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Feldweber-, Hartackerstraße, Oberes Hochfeld“ wurde vom Stadtrat abgesegnet. Das beauftragte Planungsbüro Wipfler aus Pfaffenhofen hat nun einen Entwurf der notwendigen Bebauungsplanänderung vorgelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg billigt den vorgelegten Planentwurf des Planungsbüros Wipfler aus Pfaffenhofen zur 14. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Feldweber-, Hartackerstraße, Oberes Hochfeld“.

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

9. Bebauungsplan Nr. 46 "Pfarrgarten" in Menning, Abwägungs- und Satzungsbeschluss 884

Mit Beschluss vom 13.10.2015 hat der Stadtrat beschlossen, den Bebauungsplan „Pfarrgarten“ in Menning aufzustellen. Mit der Planung wurde das Büro WipflerPLAN aus Pfaffenhofen beauftragt. Die Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses, sowie die Auslegung des Planentwurfs und die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden erfolgten im Zeitraum vom 29.03.2017 bis 03.05.2017.

Der Tagesordnungspunkt wird, mit Verweis auf die Begründung unter TOP 2, vertagt.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

10. Bebauungsplan Nr. 25 "Rockolding Süd"; Aufhebungsbeschluss 885

Herr Andreas Bergmoser hat am 10.04.2017 einen Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses in der Bauweise E+1 auf der FI-Nr. 452/1 der Gemarkung Rockolding beantragt. Nach dem für dieses Grundstück geltenden Bebauungsplan Nr. 25 „Rockolding Süd“ ist nur eine Bauweise E+D zulässig. Das Landratsamt Pfaffenhofen hat einer Befreiung für das zusätzliche Stockwerk nicht zugestimmt. Nach Aussage des stellvertretenden Landrats in einer Bürgersprechstunde am 27.04.2017 wird die Genehmigung für den Vorbescheid erteilt, wenn die Stadt Vohburg in der Stadtratssitzung am 30.05.2017 beschließt, den Bebauungsplan aufzuheben. Nach Ansicht der Verwaltung kann der Bebauungsplan aufgehoben werden, da der Bereich überwiegend bebaut ist und kein Baurecht verloren geht. Vielmehr würde es dann allen in diesem Bereich liegenden Grundstücken ermöglicht werden eine E+1 Bebauung durchzuführen, da in den angrenzenden Baugebieten bereits eine E+1 Bebauung zulässig ist und sich die Vorhaben nach § 34 BauGB dann einfügen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Rockolding Süd“ zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

11. Neubau eines Einfamilienhauses von Herrn Stefan Finkenzeller auf FI-Nr. 1221/4, Gem. Dünzing, Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung	886
--	------------

Herr Stefan Finkenzeller hat am 17.02.2017 einen Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf FI-Nr. 1221/4, Gemarkung Dünzing eingereicht. Die Stadt Vohburg hat dem Antrag am 20.02.2017 zugestimmt und an das Landratsamt Pfaffenhofen zur Entscheidung weitergeleitet. Das Landratsamt Pfaffenhofen hat den Antrag auf Vorbescheid wegen Lage im Außenbereich abgelehnt. Im Rahmen einer danach stattfindenden Bürgersprechstunde mit dem Landrat wurde dem Bauherrn eine Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn die Stadt Vohburg für den geplanten Bereich eine Einbeziehungssatzung erlässt. Der Bauherr übernimmt die Kosten für die notwendige Planung und beauftragt das Planungsbüro Wipfler Pfaffenhofen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg stimmt der Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für die FI-Nr. 1221/4 der Gemarkung Dünzing zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

12. Neubau eines Kindergartens in Menning	
--	--

12.1 Auftragsvergabe für Bauunternehmerarbeiten	887
--	------------

Die Bauunternehmerarbeiten für den Neubau des Kindergartens wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 18 Firmen angeschrieben, hiervon haben 6 Fachfirmen ein Angebot abgegeben. Sämtliche Angebote wurden vom Architektenbüro Bortenschlager fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Bortenschlager beträgt 262.048,97 €

Die Angebotssumme liegt somit um 7,3 % unter der Kostenberechnung.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

NR.	Bieter	Angebotssumme brutto	Relation
1.	Fa. Röss	242.882,42 €	100,0%

Nächsthöhere Angebotssumme: 269.023,42 € 110,8 %

Beschluss:

Der Stadtrat erteil den Auftrag für die Bauunternehmerarbeiten für den Neubau des Kindergartens an die Firma Röss zu einem Bruttoangebotspreis von 242.882,42 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

12.2 Auftragsvergabe für Zimmererarbeiten 888

Die Zimmererarbeiten für den Neubau des Kindergartens wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 14 Firmen angeschrieben, hiervon haben 11 Fachfirmen ein Angebot abgegeben. Sämtliche Angebote wurden vom Architektenbüro Bortenschlager fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Bortenschlager beträgt 41.402,85 €.

Die Angebotssumme liegt somit um 9,1 % unter der Kostenberechnung.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

NR.	Bieter	Angebotssumme brutto	Relation
1.	Fa. Maier	37.626,61 €	100,0%

Nächsthöhere Angebotssumme: 48.674,57 € 129,4 %

Beschluss:

Der Stadtrat erteil den Auftrag für die Zimmererarbeiten für den Neubau des Kindergartens an die Firma Maier zu einem Bruttoangebotspreis von 37.626,61 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

12.3 Auftragsvergabe für Dachdeckerarbeiten 889

Die Dachdeckerarbeiten für den Neubau des Kindergartens wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 16 Firmen angeschrieben, hiervon haben 4 Fachfirmen ein Angebot abgegeben. Sämtliche Angebote wurden vom Architektenbüro Bortenschlager fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Bortenschlager beträgt 50.634,62 €.

Die Angebotssumme liegt somit um 14,2 % über der Kostenberechnung.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

NR.	Bieter	Angebotssumme brutto	Relation
1.	Fa. Bauabdichtung Gaimersheim	57.796,52 €	100,0%

Nächsthöhere Angebotssumme: 59.143,36 € 102,3 %

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten für den Neubau des Kindergartens an die Firma Bauabdichtung Gaimersheim zu einem Bruttoangebotspreis von 57.796,52 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

12.4 Auftragsvergabe für Fensterbauarbeiten 890

Die Fensterbauarbeiten für den Neubau des Kindergartens wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 14 Firmen angeschrieben, hiervon haben 2 Fachfirmen ein Angebot abgegeben. Sämtliche Angebote wurden vom Architektenbüro Bortenschlager fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Bortenschlager beträgt 99.103,20 €.

Die Angebotssumme liegt somit um 51,7 % über der Kostenberechnung.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

NR.	Bieter	Angebotssumme brutto	Relation
1.	Fa. Hans Wirth	150.363,45 €	100,0%

Nächsthöhere Angebotssumme: 168.496,86 € 112,1 %

Beschluss:

Der Stadtrat hebt aus wirtschaftlichen Gründen die Ausschreibung für die Fensterbauarbeiten auf.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

13. Hochwasserschutz Rockolding; Entscheidung über die Beteiligtenleistung 891

Der Hochwasserschutz des Ortsteils Rockolding (Gewerbegebiet), soll in den nächsten Jahren verwirklicht werden. Bei einem Gespräch am 20.03.2017 zum Hochwasserschutzverfahren von Ilmen-dorf (Stadt Geisenfeld)-Rockolding (Stadt Vohburg) und Ernsgaden im Wasserwirtschaftsamt In-golstadt wurde der Zeitplan für die kommenden Jahre festgelegt. Voraussichtlich wird die Maß-nahme in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt. Derzeit schätzt das Wasserwirtschaftsamt In-golstadt die Baukosten, inkl. Planungskosten, auf 4,4 Mio. Euro. Da die Baumaßnahme allerdings in den nächsten Jahren erst verwirklicht wird, geht die Verwaltung von einem Kostenansatz von bis zu 5 Mio. Euro aus.

Der Freistaat Bayern übernimmt 50 % der Kosten. Somit werden auf die drei Gemeinden die restli-chen 50 % umgelegt (Art. 42 Abs. 2 BayWG), insgesamt zwischen 2,2 Mio. € - 2,5 Mio. €.

Mit Schreiben vom 10.04.2017 (wurde den Stadtratsmitgliedern zur Verfügung gestellt) des WWA Ingolstadt wurde den Beteiligten Gemeinden (Geisenfeld, Vohburg und Ernsgaden) ein Vorschlag unterbreitet, der eine Beteiligtenleistung nach den geschützten Flächen vorsieht. Im Stadtgebiet Vohburg werden 5,446 ha geschützt, was einen Kostenanteil von 23 % entsprechen würde.

Bei einer Besprechung zwischen den Bürgermeistern am 03.05.2017 konnte folgende abwei-chende Einigung erzielt werden.

Auf die Stadt Vohburg kommen hierbei Kosten in Höhe von 20 % (880.000,00 Euro – 1.000.000,00 Euro) zu. Die Stadt Geisenfeld wird 25 % und Ernsgaden 5 % übernehmen.

Nachdem die Entscheidung in den jeweiligen kommunalen Gremien gefallen ist, muss der Finan-zierungsantrag bis zum 30.06.2017 vom Wasserwirtschaftsamt, beim zuständigen Staatsministe-rium, gestellt werden.

Die der Stadt Vohburg entstehenden Kosten können auf die Vorteilsnehmer der Maßnahme umge-legt werden.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg übernimmt eine Beteiligtenleistung in Höhe von 20 % der Gesamtkosten (Bau-kosten und Planungsleistungen) für die Hochwasserfreilegung Rockolding.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0

14. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid informierte die Mitglieder des Stadtrates über die bevorstehende Dammer-höhung entlang des Gimpelweges. Diese Maßnahme wird im Zuge der Hochwasserschutzmaß-nahmen der Bayernoil am Raffineriegelände vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt ausgeführt. Er wies auf die Sondersitzung bezgl. der Vergabekriterien der städtischen Bauplätze am 20.06.2017 hin.

Er lud die Stadtratsmitglieder zur Fronleichnamsprozession am 15.06.2017 ein.

15. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

StR Ludsteck regte eine Bürgerinformation bezgl. der Hochwasserfreilegung in Rockolding an. Bürgermeister Schmid sagte eine Veranstaltung zu, sobald das Gutachten zum Teilungswehr fer-tiggestellt ist, da beide Maßnahmen zusammen zu sehen sind.

StR Dietz fragte nach, warum bei der Ortseinfahrt Dünzing keine Blühwiesen angelegt wurden.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 20:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister